Bedeutende Schweizer Wirtschaftsregion

In der Wirtschaftsregion ZUGWEST befindet sich ein Viertel aller Arbeitsplätze im Kanton Zug. Mehr als 4000 Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Dienstleistungen, Handel, Forschung/Entwicklung, Finanzen und Produktion haben hier ihren Firmensitz und bieten über 28?000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern herausragende Karrieremöglichkeiten (Stand: 2018).

Informationsanlass mit Podiumsdiskussion zum Zimmerberg-Basistunnel II und Durchgangsbahnhof Luzern in Zusammenarbeit mit der Zuger Wirtschaftskammer und dem Gewerbeverband des Kantons Zug. FOTOlight

Cham, Hünenberg und Risch sind attraktive Gemeinden und zeichnen sich nebst den landschaftlichen Schönheiten auch durch eine erstaunliche Wirtschaftskraft aus: Zählten die drei Gemeinden im Jahr 2008 zusammen 2369 Betriebe, so waren es 2016 bereits 4133 Unternehmen (Quelle: Bundesamt für Statistik).

Gründung von ZUGWEST im 2009

Schon 2007 arbeiteten Cham, Hünenberg und Risch an einer gemeinsamen Strategie, um die Region wirtschaftlich zu stärken und ihr durch nachhaltige Impulse zusätzliche Dynamik zu verleihen. Als Resultat dieser Zusammenarbeit wurde 2009 schliesslich der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST gegründet – und wurde zu einer Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht: Mit 768 Mitgliedpersonen und 451 Unternehmen ist ZUGWEST heute die zweitgrösste Wirtschaftsorganisationen im Kanton. Der Verein hat sich in den letzten Jahren zu einer starken regionalen Netzwerkplattform entwickelt. Der Austausch zwischen Unternehmen, Politik und Verwaltung wurde dank ZUGWEST in den vergangenen Jahren immer intensiver. Regelmässig greift der Verein wirtschafts- und gesellschaftsrelevante Themen auf: von Mobilitätskonzepten über Kollaborationen mit Zukunft wie Co-Working bis hin zu Nachfolgeplanungen in Unternehmen. Mit seinem Netzwerk und dem gemeinsamen Engagement aller Mitglieder und Partner hat ZUGWEST wesentlich zu einem starken Auftritt der Region beigetragen.

«Stolz, ein Hochschulstandort zu sein»

Auf dem Suurstoffi-Areal in Rotkreuz ist in den letzten Jahren ein nachhaltiges Quartier entstanden. Mitte September öffnet der neue Campus der Hochschule Luzern mit dem Departement Informatik, einem Teil des Departements Wirtschaft inklusive des Instituts für Finanzdienstleistungen (IFZ) seine Tore. > *Seite 19*

ARZETHAUSER & PARTNER
Integrale Gebäudetechnik
Langackerstrasse 29
6330 Cham
Tel. 041 780 26 67
Fax 041 780 93 05
www.arzethauser.ch
info@arzethauser.ch

Roger Arnold
Esther Schmid
Markus Camenzind
Kelly Indinger
Telefon 041 763 26 20
Geschäftsstelle Rotkreuz
Schöngrund 1, 6343 Rotkreuz
rotkreuz@axa.ch
AXA.ch/rotkreuz

OHW FM
Objektbetreuungen & Hauswartungen GmbH
Was machen wir: klassische Hauswartung - technische Hauswartung
Gartenarbeiten und Unterhalt - Umgebungsarbeiten
Handwerkerbegleitung - Reinigung und Unterhalt
Büroreinigung - Haushaltsreinigung
Unser Einsatzgebiet: Zug – Luzern – Zürich – Aargau
Hinterbergstrasse 56 | 6312 Steinhausen | 041 740 24 53 | www.ohw.ch

BUCHER DACH
FLACHDACH ■ STEILDACH ■ BAUSPENGLEREI ■ FASSADEN ■ FLÜSSIGKUNSTSTOFF ■ BLITZSCHUTZ
Blegi 10 ▪ 6343 Rotkreuz
Tel. 041 740 19 91 ▪ Fax 041 740 19 92 ▪ info@bucherdach.ch

Die Druckerei mit Durchblick
Reprotec AG · 6330 Cham · reprotec.ch
reprotec

KREHA ELEKTRO AG
· Planung und Ausführung sämtlicher Elektro-Installationen
· 24 Stunden Reparaturservice
· Autoladestationen
KREHA Elektro AG
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
T 041 741 56 56
F 041 741 56 59
info@kreha.ch
www.kreha.ch

GEMPERLE
Neues | Bau | Gefühl
STEILDACH | FLACHDACH
FASSADENBAU | HOLZBAU | PHOTOVOLTAIK
HOLZBODENROSTE | SERVICE & UNTERHALT
WWW.GEMPERLE.CH
6331 HÜNENBERG
FON 041 725 07 07
FAX 041 725 07 17

WERDER Küchen AG
Werder Küchen AG
Sinserstrasse 116, 6330 Cham, Tel. 041 783 80 80, werder-kuechen.ch
HINTER UNSEREN IDEEN STECKT IHRE KÜCHE.

Bedeutende Schweizer Wirtschaftsregion | Fortsetzung von Seite 18

Die Hochschule Luzern stärkt das Suurstoffi-Areal. Davon profitiere letztlich die gesamte Region, sagt Peter Hausherr, Gemeindepräsident von Risch. «Es macht uns stolz, ein Hochschulstandort zu sein. Dies bietet neue Perspektiven für die junge Generation und stärkt die Innovationskraft der Wirtschaft.»

Abbruch und Aufbruch auf dem Papieri-Areal

Auch in der Gemeinde Cham werden spannende Projekte immer sicht- und spürbarer. So sind im Sommer auf dem Papieri-Areal die ersten Bagger aufgefahren. Das Terrain wird vorbereitet, damit die erste Bauetappe für ein neues, attraktives Quartier realisiert werden kann. Jene Gebäude der einstigen Papierfabrik, die nicht erhalten bleiben und auch nicht für Zwischennutzungen vorgesehen sind, werden abgebrochen. Im Gegenzug wurden bereits Baueingaben für die erste Bauetappe öffentlich aufgelegt. Zeitgleich plant Cham derzeit den Fuss- und Radweg Papieri-Gleis: ein weiterer Schritt, um das Velofahren und das Zufussgehen noch attraktiver zu machen und die einzelnen Siedlungsteile noch besser miteinander zu vernetzen.

Grosse Investitionen in die Bildung

Cham wächst weiter. Dies zeigen sowohl die Prognosen des Bundes als auch jene des Kantons. Allein durch das Papieri-Projekt werden bis zu 2000 Personen mehr in Cham wohnen und zusätzliche rund 900 Arbeitsplätze geschaffen. Damit steigen auch die Schülerzahlen: Besuchen heute noch rund 1750 Kinder die gemeindlichen Schulen, dürften es 2031/32 voraussichtlich bis zu 2400 sein. Erste Machbarkeitsstudien in der Gemeinde sollen nun zeigen, inwiefern die bestehenden Schulstandorte für die kommenden Entwicklungen anpassbar sind und wo allfällige neue Schulen zu realisieren sein könnten. Nicht nur der Bildungsqualität, auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird grosse Bedeutung beigemessen: Mit ihrer modularen Tagesschule und dem seit diesem Sommer bestehenden Ferienbetreuungsangebot wird Cham als familienfreundliche Gemeinde weiter gestärkt.

Der Vorstand des Vereins Zukunft Bösch (v.l.n.r.): Marco Hofer (Grundeigentümer), René Kurmann (Wipolero Treuhand AG), Urs Kappeler (International School ISZL), Peter Moos (Grundeigentümer), Eugen Huwiler (Maler Huwiler AG), Roger Illy (Hans Hürlimann AG), Stephan Bruhin (STB House AG), Beat Hürlimann (BIXE AG Harley-Davidson) und Ivo Jeggli (Jego AG). Verein Zukunft Bösch

Zukunft gestalten auf starker Basis

Wie sieht das ideale Arbeits- und Gewerbegebiet der Zukunft aus? Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu erhalten, hat der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST eine Studie in Auftrag gegeben, die am Beispiel des für die gesamte Region bedeutsamen Arbeitsgebiets Bösch in Hünenberg aufzeigt, wie man bestehende Arbeitsgebiete aufwerten kann. Unterdessen hat der im März gegründete Verein Zukunft Bösch erste Schritte eingeleitet, um das Bösch sowohl für Mitarbeitende und ansässige Betriebe als auch für sich neu ansiedelnde Betriebe attraktiver zu gestalten. Dazu beitragen sollen eine gute Erschliessung, ein spürbares Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität sowie ein überzeugendes Angebot an Verpflegung, Versorgung und Sport. Auftakt des Engagements für eine Aufwertung bildete Anfang September ein Food-Festival, das grossen Anklang gefunden hat. *PD*

Das Gewerbegebiet Bösch Andreas Busslinger

Das Industriegebiet Risch z.V.g.

Einzigartige Konzertsaison

Die Kammer Solisten Zug warten in der 29. Konzertsaison mit einem grossartigen Programm auf. Die Konzerte versprechen herausragende musikalische Erlebnisse.

Zug Das professionelle Ensemble der Kammer Solisten Zug widmet in seiner 29. Konzertsaison jedem der griechischen Elemente ein Konzert.

Vielseitiges Programm

Eine barocke Kantate mit dem Titel «Die Landlust» passt genauso in diese Programmauswahl wie das Liebesfeuer in Opernduetten. Ein Höhepunkt der Saison wird sicher das Forellenquintett von Franz Schubert sein. Eine Stunde vor jedem Konzert werden im «Auftakt» live Musikbeispiele und Höhepunkte aus den Programmen präsentiert und erläutert.

Musigkater Caruso freut sich bereits auf die vielen Kinderkonzerte. z.V.g.

Singender Musigkater

Musigkater Caruso erlebt in Kinderkonzerten vier neue Musikabenteuer. Als Nächstes will Caruso singen wie ein Profi. Ob da mehr als ein Miau herauskommt? Und ganz besonders freut er sich auf die neue CD, die am «Märlisunntig» erscheint. Eines lässt sich schon jetzt sagen: Die 29. Konzertsaison verspricht einzigartig zu werden. Weitere Informationen zu den Kammer Solisten finden Sie unter: ***www.kammersolisten.ch***. *PD/NS*

Konzerte im September

Barocke Landlust
14. September, 15 Uhr
15. September, 17 Uhr
Kapelle Kollegium St. Michael

Caruso Singt
28. September, 9.30 und 10.45 Uhr
Pfarreizentrum Gut Hirt

Die Zuger Kammersolisten haben für die 29. Konzertsaison ein äusserst überzeugendes Programm zusammengestellt. z.V.g.

Vom 11. bis zum 14. September dreht sich im Emmen Center alles um Gaming und E-Sport. Komm vorbei und gewinne mit etwas Glück und Können tolle Preise! z.V.g.

Spannende E-Sport Week im Emmen Center

Im Emmen Center dreht sich während drei Tagen alles um das Gaming und den E-Sport. Sei auch du Teil der E-Sport Week vom 11. bis zum 14. September im Emmen Center!

Luzern Das Emmen Center verwandelt sich vom Mittwoch, 11. September, bis Samstag, 14. September in ein Paradies für Gaming- und E-Sport Fans. Während insgesamt drei Tagen werden im beliebten Game «FIFA19» 1vs1- sowie 2vs2-Turniere ausgetragen. Auf die Gewinner warten Preise im Gesamtwert von über 4'000 Schweizer Franken.

Miss dich mit dem Champion

Am Mittwoch, 11. September, gibt es neben den Turnieren spannende Siteevents zu besuchen. In einer Podiumsdiskussion wird das Thema «Chancen und Gefahren im E-Sport und Gaming» disku-tiert. Zu Gast ist unter anderem Luca «LuBo» Boller, der beste Schweizer FIFA-Gamer sowie weitere Experten. Im Format «Beat the Pro» können sich die Besucher gegen «LuBo» messen. Wer es schafft, «LuBo» zu bezwingen, gewinnt einen Grossbildfernseher. Ausserdem treten «LuBo» und «Magic Tony» in einem Show-Game gegeneinander an. Für die FIFA19-Turniere kann man sich online über die Homepage des Emmen Centers oder direkt vor Ort anmelden.

Informationen

Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter der Seite ***www.emmencenter.ch***. *PD/KG*